

Studienaufbau

Einführungsvortrag für (Bachelor-)StudienanfängerInnen Sommersemester 2016

Wie sind die Bachelor-/Master-Studiengänge
der Informatik in Oldenburg aufgebaut?

Dr. Ute Vogel

[Abteilung Umweltinformatik]

Studienberaterin Informatik

BSc.Informatik@uni-oldenburg.de

Studiengänge des Department für Informatik

- Bachelor-Studiengänge (6 Semester)
 - Fachbachelor Informatik
 - Fachbachelor Wirtschaftsinformatik
 - Zwei-Fächer-Bachelor (bereitet i.d.R. auf das Lehramt vor)
- Master-Studiengänge (4 Semester)
 - Fachmaster Informatik
 - Fachmaster Eingebettete Systeme und Mikrorobotik
 - Fachmaster Wirtschaftsinformatik
 - Master of Education (MEd)
 - Lehramt an berufsbildenden Schulen oder an Gymnasien

Informatik-Studienberater

Studiengang	Studienberatung
<ul style="list-style-type: none">• Allgemeine Fragen	Ute Vogel
<ul style="list-style-type: none">• Zwei-Fächer-Bachelor Informatik• Master of Education	Christian Borowski
<ul style="list-style-type: none">• Fachbachelor Informatik• Zweifächer-Bachelor Informatik mit außerschulischem Berufsziel• Master Informatik	Ute Vogel
<ul style="list-style-type: none">• Fachbachelor Wirtschaftsinformatik• Master Wirtschaftsinformatik	Jürgen Sauer Jorge Marx Gómez
<ul style="list-style-type: none">• Master Eingebettete Systeme und Mikrorobotik	Melvin Isken
<ul style="list-style-type: none">• Vertiefungsrichtungen	Ansprechpartner der Vertiefungsrichtungen

Muss ich jetzt alles mitschreiben?

NEIN!

- Alle meine O-Wochen-Folien sind in der StudIP-Veranstaltung

ISDI – Informationen für Studierende des
Departments für Informatik
verfügbar.

- Genaueres zum StudIP im Vortrag „Mein Stundenplan“

Inhalt

- Studienaufbau
 - Prüfungsordnung und fachspezifische Anlage
 - Grundbegriffe
 - Module, Veranstaltungsformen, Kreditpunkte
 - Studieninhalte
 - Studien(verlaufs)pläne
- Professionalisierungsbereich (PB) – Nicht-Informatik
- Prüfungen

Folien zum Download in der StudIP-Veranstaltung

ISDI – Informationen für Studierende des Departments für Informatik

Ein paar Grundbegriffe

	Sommersemester:	Wintersemester:
Semesterzeit	1.4.-30.9 .	1.10. - 31.3.
Vorlesungszeit	14 Wochen Mitte April – Mitte/Ende Juli	14 Wochen Mitte Oktober – Anfang Februar
Prüfungszeit	2 Wochen im Anschluss an die Vorlesungszeit Wiederholungsprüfungen: 2 Wochen vor Beginn der Vorlesungszeit	
Semesterferien	Alles, was nicht Vorlesungszeit ist. Manche Veranstaltungen finden aber auch in den Semesterferien statt!	

Web-Seiten des Departments für Informatik

<http://www.uni-oldenburg.de/informatik/>



AKTUELLE TERMINE IM DEPARTMENT

16. April 2015 14:15

OFFIS, Escherweg 2, Raum F 02

**Entwicklung eines flexiblen
Prognosemodells zur dynamischen
Regelleistungsbemessung**

Internes Kolloquium

Abstract: Die ständige Balance zwischen
Erzeugung und Verbrauch ist eine
zentrale Forderung im...

Aktuelle Nachrichten

› **Department für Informatik gratuliert Absolventen**

(01.04.2015)

Manuel Gieseke für Masterarbeit ausgezeichnet

› **Einladung zur Erstsemesterbegrüßung des
Departments für Informatik** (19.03.2015)

7. April 2015, 14.15 Uhr, Raum A4 2-221

› **NWZ: Kindergarten steuert Informatik-Lernlabor an**

(19.03.2015)

Premiere im Informatik-Lernlabor der Universität:

INFORMATIONEN FÜR

› **Studierende**

- Module
- Klausurtermine
- Semestertermine
- Projektgruppen
- Abschlussarbeiten

› **Studieninteressierte**

- Studiengänge der Informatik
- Orientierungswoche & Vorkurse

› **Schülerinnen und Schüler**

SCHNELLER ZUM ZIEL

Unsere Studiengänge

www.uni-oldenburg.de/informatik

Studienverlaufspläne
Vertiefungsrichtungen

Schnellzugriff Aktuelles Informationen für ... **Studium & Lehre** Forschung Das Department Abteilungen

STUDIUM & LEHRE

ÜBERSICHT

INFOS ZUM STUDIUM

UNSERE STUDIENGÄNGE

› BACHELOR-STUDIENGÄNGE

› FACH-BACHELOR INFORMATIK

› VERTIEFUNGSRICHTUNGEN

› FACH-BACHELOR
WIRTSCHAFTSINFORMATIK

› 2-FÄCHER-BACHELOR INFORMATIK

› MASTER-STUDIENGÄNGE

› INTERNATIONAL STUDIEREN

› ALTE STUDIEN- &
PRÜFUNGSORDNUNGEN

STUDIEREN & FORSCHEN

STUDIUM UND BERUF

PROMOTION

HILFE IM STUDIUM

Studienplan des Fachbachelor Informatik

Der empfohlene Aufbau des BSc-Studiengangs sieht jeweils fünf Module pro Semester vor. Das Studium der Basis- und Aufbaumodule nach diesem Plan ist zu empfehlen, da die Reihenfolge der Module in diesem Plan inhaltliche Abhängigkeiten zwischen Modulen berücksichtigt.

Die Zuordnung der Module zu den einzelnen Semestern ist jedoch nicht fest vorgeschrieben - besonders bei den Akzentsetzungsmodulen kann sich herausstellen, dass eine andere, individuelle Reihenfolge sinnvoller ist. Die [Fachstudienberater](#) helfen Ihnen gerne, falls Sie von diesem Modellstudienplan abweichen müssen.

Unter [Praxisbezug](#) im Studium finden Sie auch einen kleinen Einblick in die Inhalte der im Studienplan genannten Module. Die Modulbeschreibungen und Veranstaltungszeiten der im aktuellen Semester angebotenen Informatik-Module finden Sie auch über das [Modulverzeichnis](#).

INFORMATIONEN ZUM BACHELOR-STUDIUM

FACHBACHELOR INFORMATIK

- › Studien- und Lernziele
- › Bewerbung und Immatrikulation
- › Prüfungsordnungen und
Formulare
- › Studienstruktur
- › Studienverlaufsplan
- › Beispiel-Stundenplan für
Erstsemester
- › Studienbeginn im
Sommersemester
- › Vertiefungsrichtungen
- › Anwendungsfach

VERTIEFUNGSRICHTUNGEN

Empfohlener Studien(verlaufs)plan bei Studienbeginn im Wintersemester

1. Semester	Inf001 Algorithmen und Programmierung	Inf003 Programmierungskurs	Inf200 Grundlagen der Technischen	mat950 Diskrete Strukturen	mat955 Mathematik für Informatik
----------------	---	-------------------------------	---	----------------------------------	--

STUDIENAUFBAU

Inhalte des Studiums Bachelor-Prüfungsordnung (BPO)

Berechnung der Gesamtnote, Regelungen zu Veranstaltungsformen und Prüfungen

- Welche Module müssen bestanden werden?
- Welche Module dürfen (als Akzentsetzungsmodule) gewählt werden?
- Ergänzende Regelungen

- Fachspezifische Angebote: dringende Empfehlung des Fachs für die entsprechenden Studierenden
- „Säulen“ mit Angeboten unterschiedlicher Fächer

Profil Bewerben **Prüfungen**

Unterlagen und Hinweise für Informatik (Fach-Bachelor)

Ordnungen

- › Prüfungsordnung - allgemeiner Teil 2013 [pdf]
- › Prüfungsordnung - allgemeiner Teil 2012 [pdf]
- › Bachelorprüfungsordnungen (BPO) 2006 - 2010
- › Prüfungsordnung - fachspez. Teil 2015 [pdf]
- › Prüfungsordnung - fachspez. Teil 2014 [pdf]
- › Prüfungsordnung - fachspez. Teil 2012 [pdf]
- › Prüfungsordnung - fachspez. Teil 2011 [pdf]

› Prüfungsordnung - Profbereich - Außerschulisches Berufsziel 2015 [pdf]

Vordrucke und Formulare

- › Anmeldung der Bachelorarbeit [doc]
- › Anmeldung zum individuellen Projekt [doc]
- › Anmeldung zur mündlichen Prüfung [doc]

Man studiert nach der PO, die zu Studienbeginn in Kraft ist, darf später aber immer auf die aktuellste wechseln.



MASTER-STUDIENGÄNGE DER INFORMATIK

FACHMASTER INFORMATIK

- › Ziele des Studiengangs
- › Studienplan
- › Prüfungsordnung und Formulare
- › Zugangsordnung
- › Informationen zur Immatrikulation
- › Vertiefungsrichtungen

VERTIEFUNGSRICHTUNGEN

BURG

Inhalte des Studiums Prüfungsordnung (PO)

Master-Studiengänge

- Eigene PO für jeden Master-Studiengang

- Haupttext:
Rechtliche, formale, generelle Regelungen
- Anlage 3:
fachspezifischer Teil mit Liste der erlaubten Module und Festlegung der Wahlmöglichkeiten

Profil Bewerben **Prüfungen**

Unterlagen und Hinweise für Informatik (Master)

Ordnungen

- › Prüfungsordnung 2015 [pdf]
- › Prüfungsordnung 2014 [pdf]
- › Prüfungsordnung 2013 [pdf]
- › Prüfungsordnung 2012 [pdf]

Vordrucke und Formulare

- › Anmeldung der Masterarbeit [doc]
- › Antrag auf Anrechnung von Studienzeiten / Prüfungsleistungen [doc]
- › Antrag auf Notenverbesserung [doc]
- › Anzeige einer Erkrankung [doc]
- › Modulbescheinigung [doc]

Klausuren und Prüfende

- › Klausuren-Merkblatt [pdf]
- › Klausurenübersicht

Einige Begriffe Veranstaltungsformen (1)

- Vorlesungen (V)
 - Neue Inhalte werden vorgetragen
 - Fragen sind erlaubt
- Übungen (Ü)
 - Inhalte der Vorlesungen werden durch Übungsaufgaben vertieft, Vorbereitung auf die Prüfung
 - Fragen sind erlaubt
 - Aktive Beteiligung wird erwartet
- Tutorien (T, Tut)
 - Spezialform von Übungen
 - in kleinen Gruppen

Veranstaltungsformen (2)

- Seminare/Referat
 - Eigenständige Einarbeitung in ein wissenschaftliches Thema
 - Vortrag und Ausarbeitung
- Praktika
 - Auseinandersetzung mit Techniken und Vorgehensmodellen unter Anleitung
 - Fest umrissene Aufgaben
- Projekte (Softwareprojekt, Projektgruppe)
 - Größere Aufgabe, größere Selbstständigkeit
 - Wissenschaftliche und technische Herangehensweise
 - Projektbericht, Projektdokumentation

Was sind *Kreditpunkte* (KP)?

- **Kreditpunkte**
= Maß für den *Arbeitsaufwand* eines Modul oder einer Veranstaltung
 - 1 KP ~ 25-30 h / Sem.
 - 1 Modul mit 6KP ~ Workload 180h
 - 5 Module = 30 KP pro Semester: Workload 900 h
- Für bestandene Module
- erhält man Kreditpunkte
 - Volle KP-Zahl des Moduls unabhängig von der Note
 - und eine Note (1.0 - 4.0)
-
- Hat man 180 KP erreicht + inhaltliche Bedingungen erfüllt
→ Bachelor-Studium bestanden

Was sind *Module*?

Modul = Kombination inhaltlich zusammengehörender Veranstaltungen

- In Informatik meist
 - Ein Modul ~ eine Vorlesung + Übung oder Tutorium
~ eine Veranstaltung
~ 6 Kreditpunkte (KP)
 - Ausnahmen:
 - Seminare (3KP), Softwareprojekt: (9 KP), Projektgruppe (24 KP), Abschlussarbeitsmodul (15 KP im Bachelor bzw. 30 KP im Master)

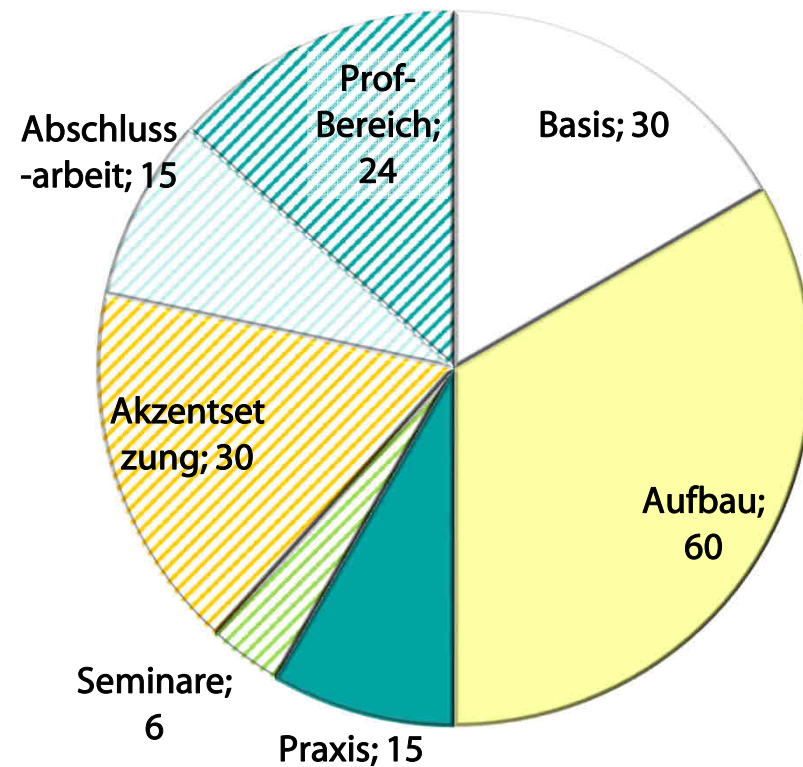
Pflicht- und Wahl(pflicht)module

- **Pflichtmodule:**
 - Basis- und Aufbaumodule lt. BPO, fachspezifische Anlage
 - Namentlich im Studienplan genannt (gelber / weißer Hintergrund)
 - **Jedes Pflichtmodul muss bestanden werden!**
- **Wahl(pflicht)module:** Auswahl aus Katalog von Modulen
 - Akzentsetzungsmodule aus der Informatik oder PB-Module aus dem PB-Katalog oder evtl. dem Fachangebot der Uni
 - Bachelor: Maximal **zwei** „endgültig nicht bestandene“ Wahlmodule
 - Master: Maximal **ein** „endgültig nicht bestandenes“ Wahlmodul
 - Ersatz durch bestandene Module!
- **Achtung:** Module werden idR. nur jedes zweite Semester angeboten.

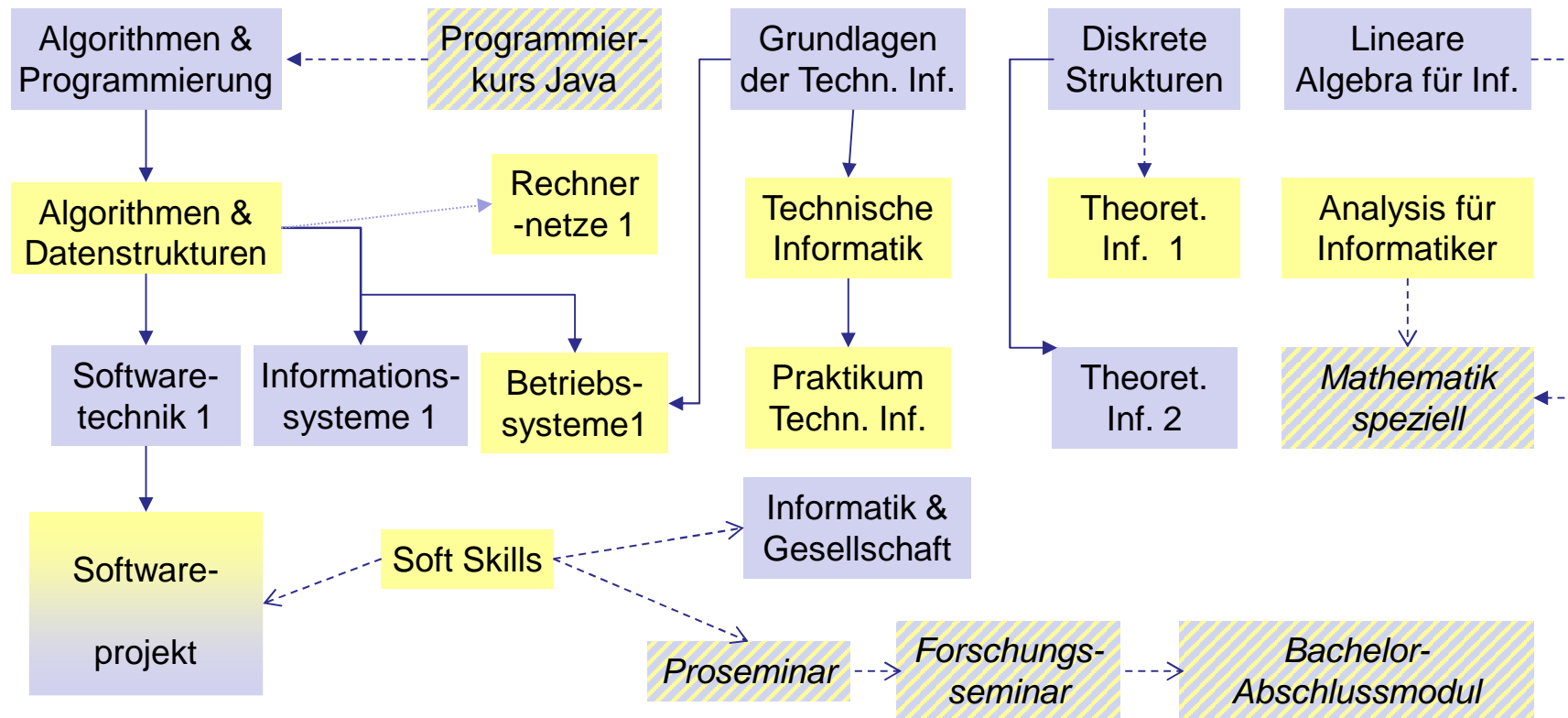
Studiengänge (1)

Fachbachelor Informatik

- Ziel: Breites Grundwissen in Informatik
 - 105 KP Pflichtmodule
 - 60 KP wählbar aus der Informatik oder als Professionalisierungsmodul
 - 15 KP Abschlussarbeit



Modulabhängigkeiten



	Modul im Wintersemester
	Modul im Sommersemester
	Modulangebot im Winter- und im Sommersemester
	Zweisemestriges Modul beginnend im Sommersemester

Basismodule:

- Grundlegendes Wissen für das Fach, meist keine spezifischen Vorkenntnisse erforderlich
- Pflichtmodule

Aufbaumodule

- Grundlegendes Wissen: gewisse Vorkenntnisse erforderlich
- größtenteils Pflichtmodule

Akzentsetzungsmodule (Wahl, AS-Wahl)

- Auswahl von Fachmodulen nach eigenen Interessen (Profilbildung)
- Wahl(pflicht)module

Praxismodule

- Auf den Erwerb von Fertigkeiten ausgerichtet (Praktika, Projekte)
- Pflichtmodule

Professionalisierende Module (PB-Wahl)

- Ziel: Erwerb überfachlicher Kompetenzen
- Wahlmodule aus dem PB-Katalog oder mit Genehmigung auch als "Austauschmodul" aus dem uni-weiten Fachangebot

Studienaufbau

- Sinnvoller Aufbau der zu hörenden Module:
 - Studien(verlaufs-)plan
 - Einfacher zu lesen und zu verstehen als PO
 - Darstellung abzulegende Module pro Semester
- Studienplan = Empfohlene Reihenfolge der Module
 - kein Zwang: Individuell (auf eigene Gefahr) ist eine andere Reihenfolge erlaubt
 - Absprache mit Studienberater sinnvoll
- Generelle Empfehlung:
 - Pflichtmodule so früh wie möglich belegen
 - Angleichungsmodule im Master müssen im ersten Studienjahr besucht werden.

Muster-Studienplan für Fachbachelor Informatik

Studienbeginn Sommersemester

1. Sem.	<i>PB-Wahl</i>	inf003 Programmierkurs Java	inf850 Soft Skills	inf400 Theoretische Informatik 1	mat960 Analysis für Informatiker
2. Sem.	inf001 Algorithmen & Programmierung	inf005 Softwaretechnik 1	inf200 Grundlagen d. Techn. Informatik	inf401 Theoretische Informatik 2	mat950 Diskrete Strukturen
3. Sem.	inf002 Algorithmen & Datenstrukturen	inf800 Proseminar	inf201 Technische Informatik	inf010 Rechnernetze 1	inf012 Betriebs- Systeme 1
4. Sem.	inf007 Informationssysteme 1	inf004 Softwareprojekt	Wahl	inf851 Informatik und Gesellschaft	mat955 Lineare Algebra
5. Sem.	PB-Wahl	Wahl	px106 Praktikum Techn. Inf.	Wahl	mat995 Mathematik speziell
6. Sem.	BAM Abschlussarbeit		pb216 Forschungs seminar	Wahl	Wahl

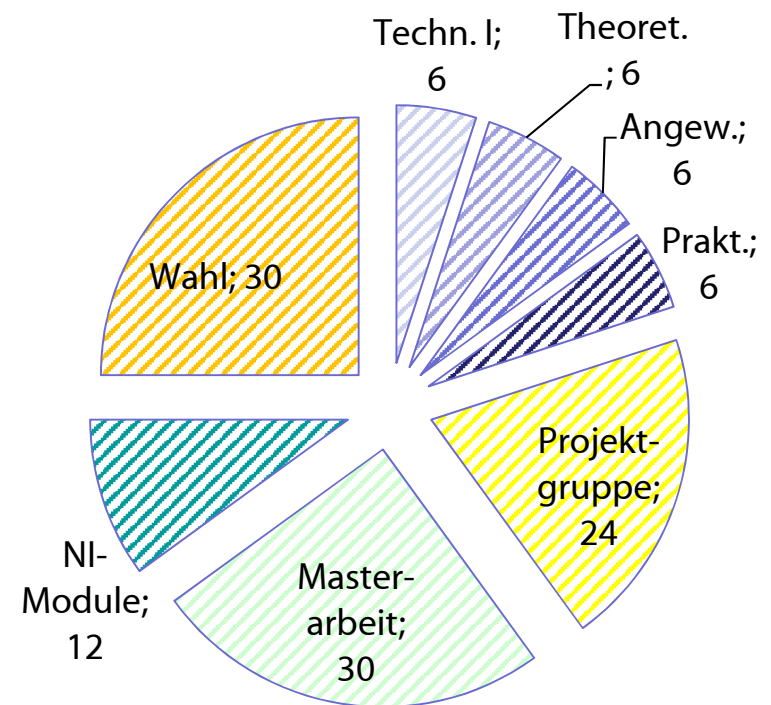
	Basismodul Pflicht
	Aufbaumodul Pflicht

	Akzentsetzungsmodul
	Professionalisierung
	Praxismodul (Pflicht)

Schraffur: Module können nach eigenem Interesse belegt werden.

Fachmaster Informatik und ESMR

- Ziel: individuelle Vertiefung des Bachelorwissen
 - 0 KP, d.h. keine Pflichtmodule
 - 30 KP aus dem Modulkatalog der PO
 - 24 KP Wahlpflicht: In jedem Bereich der Informatik mindestens 6 KP erwerben (Bereichswahl)
 - 12 KP außerhalb der Informatik (NI-Module)
 - 54 KP Kernmodule: Projektgruppe & Abschlussarbeit



Master Informatik & ESMR

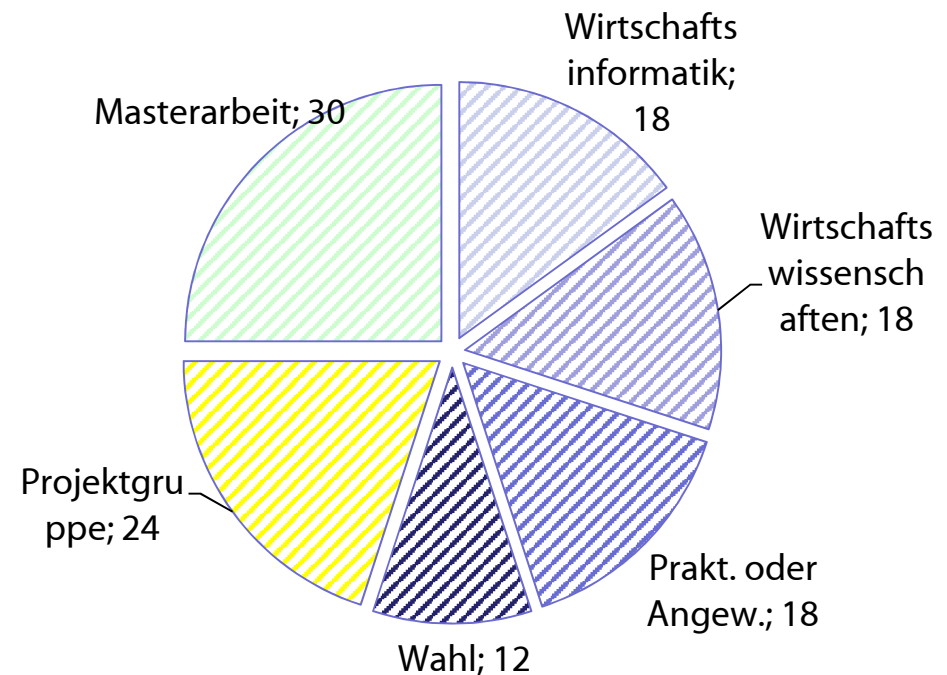
1. Sem.	AS-Wahl	AS-Wahl	BW-Wahl Prakt.	BW-Wahl Theo.	NI-Wahl
2. Sem.	Projektgruppe		BW-Wahl Angew.	BW-Wahl Techn.	NI-Wahl
3. Sem.			AS-Wahl	AS-Wahl	AS-Wahl
4. Sem.	Abschlussmodul (Masterarbeit)				

- AS-Wahl: Auswahl aus dem Lehrangebot des Masters Informatik bzw. Master ESMR
- BW-Wahl: Auswahl aus dem Lehrangebot des Masters Informatik
 - Jeweils ein Modul aus den Angeboten der Theoretischen, Praktischen, Angewandten und Technischen Informatik
- NI-Wahl: Auswahl, aber NICHT aus dem Angebot der Informatik

Master Wirtschaftsinformatik

Wahlpflichtmodule aus unterschiedlichen Katalogen

- 24 KP Bereichswahl:
 - 12 KP aus WiWi
 - 6 KP aus Wirtschaftsinformatik
 - 6 KP aus Angewandter/Praktischer Informatik
- 42 KP Akzentsetzung:
 - 18 KP aus Wirtschaftsinformatik-Katalog
 - 18 KP aus Katalog Angewandte/Praktische Informatik
 - 6 KP aus dem Katalog Wirtschaftswissenschaften
- Kernmodule: 54 KP Projektgruppe & Abschlussarbeit



Beachte: Wirtschaftsinformatik ist ein Teilgebiet der Angewandten Informatik

PO wird zum Herbst aktualisiert...

Master Wirtschaftsinformatik

1. Sem.	AS-Wahl	AS-Wahl	BW-Wahl WI	BW-Wahl WiWi	AS-Wahl
2. Sem.	Projektgruppe		BW-Wahl P/A	BW-Wahl WiWi	AS-Wahl
3. Sem.			AS-Wahl	AS-Wahl	AS-Wahl
4. Sem.	Abschlussmodul				

- BW-Wahl: Auswahl aus dem Lehrangebot des Masters Informatik
 - Jeweils ein Modul aus den Angeboten der Wirtschaftsinformatik und Praktischen oder Angewandten sowie zwei Module aus den Wirtschaftswissenschaften (WiWi)
- AS-Wahl: Auswahl aus dem Lehrangebot des Masters Wirtschaftsinformatik (WI)
 - enthält Module aus der Informatik sowie aus den Wirtschaftswissenschaften

Web-Seiten des Departments für Informatik

<http://www.uni-oldenburg.de/informatik>



AKTUELLE TERMINE IM DEPARTMENT

20. Oktober 2014 14:15 - 15:15

OFFIS, Escherweg 2, Raum F 02

**State-Based Real-Time Analysis of
SDF Applications on Multicore
Architectures with Shared
Communication Resources**

Internes Kolloquium

The growing computational demand of
real-time applications (in automotive,
avionics and multimedia)...

Aktuelle Nachrichten

› **Von Bienen, Rauchmeldern und der Chemie des
Münzgeldes** (29.07.2014)

Schüler für herausragende Facharbeiten ausgezeichnet

› **Projektgruppen-Boule-Turnier 2014** (24.07.2014)

› **Stellenausschreibungen TutorenInnenstellen**
(30.06.2014)

› **Informatikunterricht: "Wir müssen so früh wie
möglich anfangen"** (26.06.2014)

Nicht zu wissen, wie das Internet funktioniert und worauf
es aufbaut, ist gefährlich: Das sagt Ira D

INFORMATIONEN FÜR

› **Studierende**

- **Module**

- Klausurtermine
- Semestertermine
- Projektgruppen
- Abschlussarbeiten

› **Studieninteressierte**

- Studiengänge der Informatik
- Studienprogramm für Migranten
- Orientierungswoche & Vorkurse

› **Schülerinnen und Schüler**

SCHNELLER ZUM ZIEL

› Termine

Lehrangebot SoSe Bsp. Fachbachelor Informatik

- Informationen zum Studienangebot Informatik (Fach-Bachelor)

Sommersemester 2016

Basismodule			
	Informationen	Lehrsprache	KP
inf002 Algorithmen und Datenstrukturen (2 Veranstaltungen)	Modulbeschreibung	Deutsch	6
inf003 Programmierkurs (1 Veranstaltung)	Modulbeschreibung	Deutsch	6
inf400 Theoretische Informatik I (2 Veranstaltungen)	Modulbeschreibung	Deutsch	6
Aufbaumodule			
	Informationen	Lehrsprache	KP
inf010 Rechnernetze I (2 Veranstaltungen)	Modulbeschreibung	Deutsch	6
inf012 Betriebssysteme I (2 Veranstaltungen)	Modulbeschreibung	Deutsch	6
inf201 Technische Informatik (2 Veranstaltungen)	Modulbeschreibung	Deutsch	6
mat960 Mathematik für Informatik (Analysis) (2 Veranstaltungen)	Modulbeschreibung	Deutsch	6
mat995 Mathematik für Informatik (Mathematik speziell) (2 Veranstaltungen)	Modulbeschreibung	Deutsch	6
Akzentsetzungsmodule			
	Informationen	Lehrsprache	KP
inf006 Softwaretechnik II (1 Veranstaltung)	Modulbeschreibung	Deutsch	6
inf008 Informationssysteme II (1 Veranstaltung)	Modulbeschreibung	Deutsch	6

PB- und Praxismodule

Lehrangebot

- Übersicht über alle Studienfächer der Universität Oldenburg und ihre Module
- Übersicht über alle Veranstaltungen des Departments für Informatik

Mod
Info

Veranstaltungsverzeichnis

Navigation

- Veranstaltungsverzeichnis
- Einrichtungsverzeichnis
- Lehrendenverzeichnis
- Lehrveranstaltungen für Gasthörer
- Archivierte Veranstaltungen
- English Modules
- Relevant Energy Lectures
- Angebote der ZSB für Studieninteressierte
- Studienbegleitende Angebote der ZSB

Semester auswählen

Sommersemester 2016

Quicklinks

- Kurse für Erstsemesterstudierende
- Professionalisierungsbereich / Bildungswissenschaften
- Interdisziplinäre Lehrinrichtungen
- Weitere Veranstaltungen der Fakultäten

Veranstaltungsents für

Eine vollständige Auflistung A-Z:

- Anglistik
- Betriebswirtschaftslehre
- Bildungswissenschaften
- Biologie
- Chemie
- Comparative and European Studies
- Deutsch
- Deutsch als Fremdsprache
- Deutschland-Osteuropa: I
- Eingebettete Systeme und
- Elementarmathematik
- Engineering Physics
- Englisch
- English Studies
- Erziehungs- und Bildungs
- Europäische Geschichte
- European Master in Migration
- Ev. Theologie und Religion
- Evangelische Religion

CARL
VON
OSSIEZKY

OLDENBURG

Modulkürzel

Offizielle Beschreibung

Modulname

Informationen

Lehrsprache

KP ⓘ

▼ inf001 Algorithmen und Programmierung (2
Veranstaltungen)

(ⓘ Modulbeschreibung)



6

▲ VAK ⓘ	Titel	Typ	SWS ⓘ	DozentIn
2.01.001	Algorithmen und Programmierung Dienstag: 10:00 - 12:00, wöchentlich (ab 13.10.2015), VL, Ort: A11 1-101 (Hörsaal B) Donnerstag: 10:00 - 12:00, wöchentlich (ab 15.10.2015), VL/Ü, Ort: A11 1-101 (Hörsaal B) Termine am Mo. 14.03., Mo. 14.03. 14:00 - 17:00, Ort: A14 1-102 (Hörsaal 2), A14 1-101 (Hörsaal 1)	Vorlesung	-	Prof. Dr. Sebastian Lehnhoff Dr. Jörg Bremer
	Tutorien Algorithmen und Programmierung Montag: 08:00 - 10:00, wöchentlich (ab 19.10.2015), TUT, Ort: V02 0-002 Dienstag: 16:00 - 18:00, wöchentlich (ab 13.10.2015), Ort: A04 2-221 Mittwoch: 14:00 - 16:00, wöchentlich (ab 14.10.2015), T, Ort: A04 2-221 Mittwoch: 18:00 - 20:00, wöchentlich (ab 14.10.2015), T, Ort: W03 2-240 Donnerstag: 08:00 - 10:00, wöchentlich (ab 15.10.2015), T, Ort: A04 2-221 Freitag: 14:00 - 16:00, wöchentlich (ab 16.10.2015), T, Ort: W32 1-113			
2.01.0011		Tutorium	-	Prof. Dr. Sebastian Lehnhoff Dr. Jörg Bremer

Modul und seine Veranstal- tungen

Veranstalter/
Dozenten

Modulbeschreibungen

Fakultät 2: Informatik, Wirtschafts- und Rechtswissenschaften
Department für Informatik

Sommersemester 2014

 Drucken

inf400 Theoretische Informatik I

Dieses Modul wird in folgenden Studiengängen angeboten:

- Zwei-Fächer-Bachelor > Informatik > Basismodule
- Fach-Bachelor > Informatik > Basismodule
- Fach-Bachelor > Wirtschaftsinformatik > Frühere Module
- Fach-Bachelor > Mathematik > Frühere Module

Bereiche:

- Theoretische Informatik

Schwerpunkte:

-

► Bestandteile dieses Moduls mit Terminen und Räumen

Dauer: 1 Semester

Turnus: jährlich

Modulart: Pflicht

Level: BC (Basiscurriculum)

Modul sollte besucht werden im:

- 2. Semester

Lehr-/Lernform: V (3 SWS) , U (1 SWS)

Lehrsprache: Deutsch

Erreichbare Kredit-Punkte: 6,00 KP

Workload: 180,00 Stunden

Präsenzzeit: 56 Stunden

Die/der programmverantwortliche HochschullehrerIn:

Dr. Hans Fleischhack

Die/der Modulverantwortliche(n):

Prof. Dr. Eike Best , Prof. Dr. Annegret Habel , Prof. Dr. Ernst-Ruediger Olderog

Mitverantwortliche Person(en):

-

Die/der Prüfende(n):

Prof. Dr. Eike Best , Prof. Dr. Annegret Habel , Prof. Dr. Ernst-Ruediger Olderog

Ziele des Moduls/Kompetenzen:

Einführung in die Aussagenlogik, Prädikatenlogik, Logik-Programmierung und Temporale Logik

Kenntnisse

1. Semester	PB-Wahl nach <i>Absprache mit der Fachstudienberaterin</i>	inf003 Programmierungskurs	inf850 Soft Skills	inf400 Theoretische Informatik 1	mat960 Mathematik für Informatik (Analysis 1)
2. Semester	inf001 Algorithmen und Programmierung	inf005 Softwaretechnik I	inf200 Grundlagen der Technischen Informatik	inf401 Theoretische Informatik 2	mat950 Diskrete Strukturen
3. Semester	inf002 Algorithmen und Datenstrukturen	inf004 Software- projekt*	inf800 Proseminar (3 KP)	inf201 Technische Informatik	inf012 Betriebs- systeme 1
4. Semester	inf007 Informations- systeme 1	Softwareprojekt (Fortsetzung)	inf851 Informatik und Gesellschaft	AS/ AF-Wahl	mat 955 Mathematik für Informatik (Lin. Algebra)
5. Semester	AS/AF-Wahl	PB-Wahl	px106 Praktikum Techn. Informatik	AS/AF-Wahl	mat995 Mathematik speziell
6. Semester	BAM Bachelorabschlussmodul (Bachelorabschlussarbeit und Oberseminar)		pb216 Forschungs- seminar	AS/ AF-Wahl	AS/ AF-Wahl

Interdisziplinäres Lehrangebot

PB-BEREICH

Bachelor Professionalisierungsbereich (PB)

- PB-Module
 - freie Wahl aus dem PB-Katalog
 - Siehe Studienmodule im StudIP
 - Fachnahe Angebote: dringend empfohlene Module:
Soft Skills und *Informatik & Gesellschaft*
 - können (auf Antrag als „Austauschmodul“) auch aus dem Fachangebot gewählt werden
 - Fachmodule anderer Fächer (soweit keine Zugangsbeschränkungen da sind)
 - Informatik-Module sind ebenfalls erlaubt.
- Praxismodule (Softwareprojekt, Praktikum Technische Informatik) sind Pflichtmodule.

NI-Module im Master

- NI-Module (Nicht-Informatik)
 - = besuche Module (12 KP) eines anderen Fach
 - wenn Angleichungsmodule auferlegt wurden, werden damit zuerst die NI-Module abgedeckt.
 - Bachelor-Module und auch PB-Module anderer Fächer sind erlaubt, wenn sie nicht zum Basis- oder Aufbaucurriculum gehören
 - Bachelor-Module der Informatik & Wirtschaftsinformatik sind NICHT erlaubt
 - (auch wenn sie in irgendeinem anderen Fach ebenfalls zur Auswahl stehen)
 - es sei denn, sie sind ausdrücklich als Nicht-Informatik gekennzeichnet

The Dark Side

PRÜFUNGEN

Prüfungen ablegen und bestehen

- Jedes Modul endet mit einer Prüfung.
 - Prüfungszeitraum direkt nach der VL-Zeit
→ in den 14 Tagen nach VL-Ende muss man in der Regel alle Klausuren schreiben.
 - Wiederholungsprüfung direkt vor der nächsten VL-Zeit
- Bei Bestehen werden Note und KP gutgeschrieben.
- Bei Nicht-Bestehen: 2 reguläre Wiederholungsmöglichkeiten
 - Ggf. Vorlesung noch einmal hören!
- „Freiversuch“ als weiterer Prüfungsversuch
 - nur möglich, wenn die erste Prüfung in der Regelstudienzeit zum erstmöglichen Prüfungszeitpunkt abgelegt wurde

Prüfungsanmeldung (lt. BPO)

- Prüfungen
 - Zur Prüfung muss man sich extra anmelden, das Eintragen in dieStudIP-Veranstaltung reicht nicht.
 - Anmeldung zur Prüfung erst gegen Ende des Semester, **spätestens 7 Tage vor dem Termin**
 - Abmeldung von der Prüfung **bis 7 Tage vor Termin**
- Studienalltag:
 - Vorlesung besuchen, Übungsaufgaben bearbeiten
 - Erfolg in den Übungen = Indikator für Prüfungserfolg
- Bei Arbeitsüberlastung
 - Konzentration auf einen Teil der Prüfungen zum ersten Termin
 - Freiversuch ausnutzen!

Anzahl der Prüfungsversuche

Bachelor

- Zu jedem* Modul im Bachelor:
 - 1 Freiversuch, falls in der Regelstudienzeit +
 - 1 regulärer Versuch +
 - 2 Wiederholungsversuche

Master

- Zu jedem Modul* im Master
 - 1 regulärer Versuch
 - + 2 Wiederholungsversuche
- In maximal drei Modulen des Masterstudiums ein zusätzlicher Freiversuch

*: Strengere Regelungen für Abschlussarbeit und Softwareprojekt bzw. Projektgruppe

- Erst wenn alle diese Prüfungsmöglichkeiten ausgeschöpft oder die Fristen verstrichen sind, gilt das Modul als „endgültig nicht bestanden“.

Endgültig nicht bestandene Module

Bachelor

- Pflichtmodule:
 - alle Pflichtmodule, Praxismodule und Abschlussarbeit müssen bestanden werden (d.h. kein „endgültig nicht beständenes Modul“ erlaubt)
- Wahlpflichtmodule
 - Informatik: Akzentsetzung oder PB-Module
 - maximal zwei Module dürfen „endgültig nicht bestanden“ sein (müssen durch bestandene ersetzt werden)

Master

- maximal ein Modul darf als „endgültig nicht bestanden“ bewertet sein (muss dann aber durch ein bestandenes ersetzt werden)
- Projektgruppe und Abschlussarbeit müssen bestanden werden.

Bestehen: Fristen

Fristen für das Bestehen eines Moduls nach dem ersten regulären Versuch:

- im Bachelor:
 - Erste Wiederholungsprüfung **soll** spätestens im Verlauf des nächsten Semesters abgelegt werden
 - IdR liegt der einzige Wiederholungstermin zu Modulen des Wintersemesters am Beginn des Sommersemesters.
 - Weitere Wiederholungsprüfungen innerhalb des nächsten Studienjahres
- im Master (§ 16 MPO):
 - maximal 18 Monate zwischen erstem Belegen und Bestehen des Moduls



FREI- VERSUCH

Risikominimierung bei
früher Teilnahme an
der Prüfung

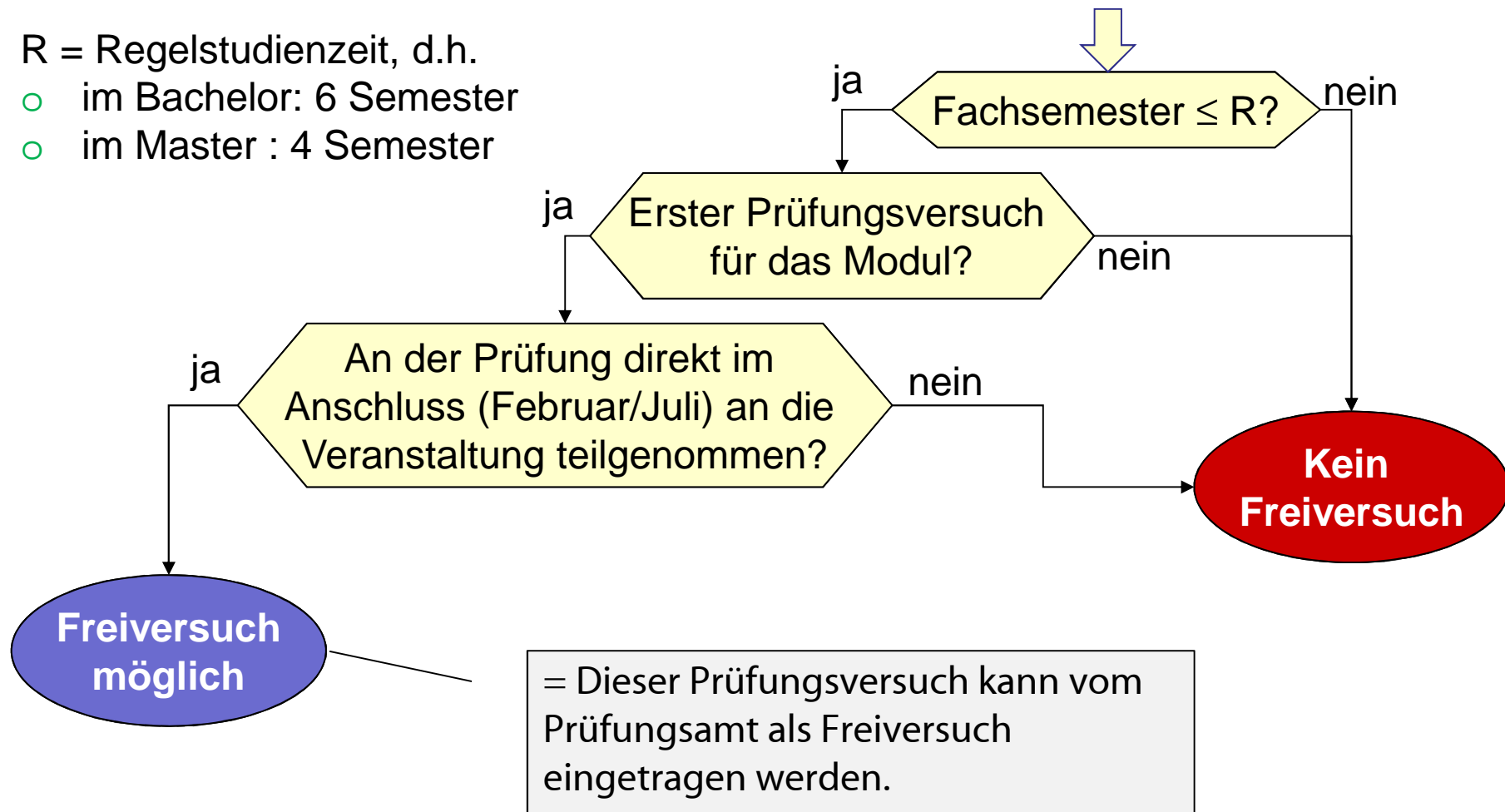
Freiversuch

- zur Noten-
verbesserung
- oder zum
„Löschen“ des
Prüfungsversuchs

Recht auf Freiversuch

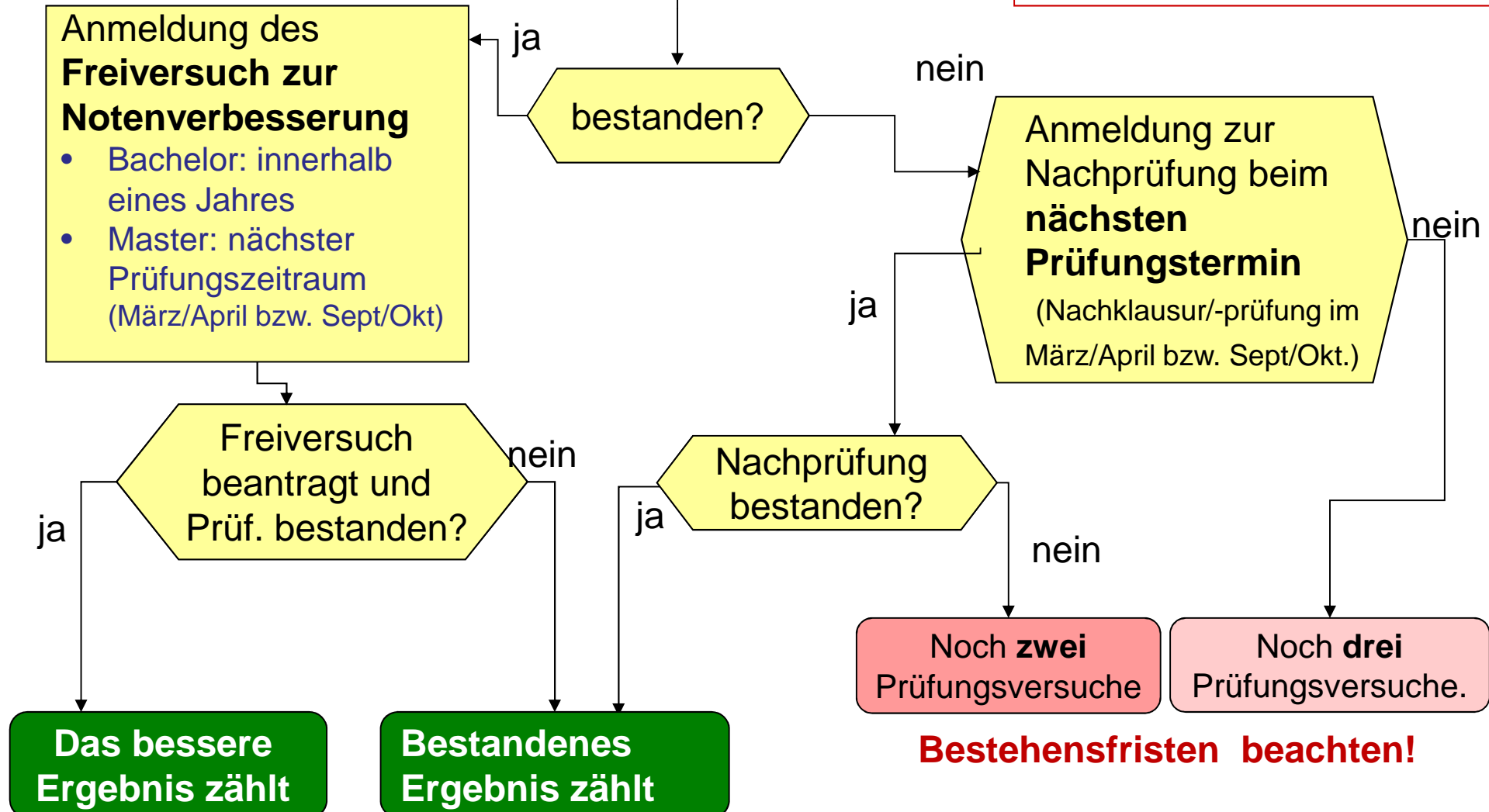
R = Regelstudienzeit, d.h.

- im Bachelor: 6 Semester
- im Master : 4 Semester



1. Prüfung war Freiversuch

Hinweis: Mit dem ersten Modulprüfungsversuch ist der Freiversuch für dieses Modul verbraucht!



Hilfe!

- Fragen stellen, Fragen stellen, Fragen stellen, ...
 - O-Woche: weiter hingehen
 - Erstsemestertutorien besuchen!
 - Fachtutorien: Aktiv mitarbeiten! Übungsaufgaben lösen!
 - Veranstaltungen: DozentInnen ansprechen!
 - MentorInnen: Kontakt aufbauen und halten!
 - Im StudIP in der Veranstaltung ISDI -.. informieren
 - Fachstudienberater: sich beraten lassen!
 - Psychologische Beratungsstelle (PSB):
Kurse zu Zeitplanung, Stressmanagement,...